

Medienmitteilung vom 25. Juni 2021

Daniel Fust wird neuer Verwaltungsratspräsident der Pfandbriefzentrale der Kantonalbanken

Die Aktionäre der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken haben GKB CEO Daniel Fust anlässlich ihrer heutigen Generalversammlung einstimmig zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt.

Daniel Fust, CEO der Graubündner Kantonalbank (GKB), tritt die Nachfolge von Blaise Goetschin, CEO der Banque Cantonale de Genève, an. Dieser hatte beschlossen, sich nach 15 Jahren als Verwaltungsratspräsident nicht zur Wiederwahl zu stellen.

«Es ist mir eine grosse Freude und Ehre, das Amt als Verwaltungsratspräsident wahrzunehmen», so Daniel Fust zu seiner Wahl. «Ich sehe die Pfandbriefzentrale als wichtige Brückenbauerin. Als Gemeinschaftswerk der Kantonalbanken gewährt sie ihren Mitgliedern Darlehen zu gleichen, möglichst günstigen Konditionen», so Fust weiter. Es sei ihm ein grosses Anliegen, dieses erfolgreiche Geschäftsmodell im Dienst aller Kantonalbanken in eine erfolgreiche, nachhaltige Zukunft zu tragen. Daniel Fust wird den Verwaltungsrat der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken bis 2024 präsidieren.

Die 1931 gegründete [Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG](#) emittiert regelmässig Pfandbriefe und gewährt den Kantonalbanken im gleichen Gesamtbetrag und mit der gleichen Laufzeit Darlehen gegen Registerpfanddeckung zur Mitfinanzierung ihres Hypothekargeschäftes. Das Volumen beträgt über 65 Milliarden Franken.

Kontakt:

Thomas Müller, thom.mueller@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 11

Graubündner Kantonalbank, Medien & Investor Relations, Postfach, 7001 Chur
medien@gkb.ch / gkb.ch/medien

Graubündner Kantonalbank.

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Chur ist an 47 Standorten in Graubünden vertreten. Mit rund 1'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die GKB eine der grössten Arbeitgeberinnen im Kanton. Ihre Verbundenheit mit Graubünden bringt sie auf vielfältige Weise zum Ausdruck. Nebst ihren wirtschaftlichen Aktivitäten engagiert sie sich über ihr Sponsoring, ihren Beitragsfonds für kulturelle, soziale, wirtschaftliche und sportliche Projekte sowie über ihre Freiwilligenarbeit. Die GKB ist an der Privatbank Bellerive AG in Zürich und an der Albin Kistler AG in Zürich beteiligt. Der GKB Partizipationsschein ist seit 1985 börsennotiert.

Termine:

Halbjahreszahlen 2021: 29. Juli 2021